Jodok Cello – Lehrperson goes Social-Media-Star

Marc Marchon

Am zweiten Berner Bildungstag in diesem Jahr präsentiert Bildung Bern einen ganz besonderen musikalischen Gast. In der neuen Festhalle BERNEXPO tritt am Donnerstag, 20. November, eine ehemalige Lehrperson auf. Jodok Vuille hat es als Jodok Cello mittlerweile zum Social-Media-Star mit Millionenpublikum und bald auch eigener Live-Show gebracht.



Jodok Vuille ist Cellist und erreicht mit seinen Popmusik-Covers Millionen von Followern auf TikTok und Instagram.

Cello-Unterricht an der Musikschule Langnau, selbst gebautes Instrument an der Rudolf-Steiner-Schule in Ittigen, Studium der klassischen Musik an der Hochschule Luzern mit einem Konzert- und Pädagogikdiplom als Abschluss. Später unterrichtet Jodok Vuille im Luzernischen als Oberstufenlehrperson die Fächer Sport und Musik.

Der Weg zum internationalen TikTok- und Instagram-Star beginnt in der Pandemiezeit. Da inszeniert er sich mit selbst produzierten Drohnenaufnahmen barfuss in atemberaubenden Landschaften, etwa auf einem Berggipfel im Alpsteinmassiv, und interpretiert bekannte Popsongs mit seinem Cello.

Pierce Brosnan, ehemaliger James-Bond-Darsteller, entdeckt das Video eines Bond-Titelsongs und stellt es in seine eigene Story. Dann geht es schnell. Innerhalb kürzester Zeit wächst Jodok Cellos internationale Reichweite so stark an, dass er sich seit Anfang dieses Schuljahres ganz auf seine Karriere als musikalischer Social-Media-Star konzentrieren kann.

Was bleibt aus der Zeit im Schulzimmer? Der *Berner Schule* hat Jodok Vuille drei Fragen beantwortet:

Jodok, welchen «Geheimtipp» für einen erfolgreichen Musik- oder Cellounterricht verrätst du den Musiklehrpersonen?

Jodok Vuille: Hmm, darf ich gleich drei Tipps nennen?

- Die Kinder immer erst mal mental abholen, z. B. durch eine Frage, welche ihr Interesse weckt: Habt ihr gestern das tolle Tor von Shaqiri gesehen? Sofort leuchten die Augen und du «hast» sie.
- Ensemble spielen, somit verbinden sich Leidenschaft und Freundschaft, was Unglaubliches bewirken kann.
- Viel improvisieren und jammen über einfache Harmonie-Abläufe (z. B. Am, F, C, G), gemeinsam in einen Flow kommen und Energie entwickeln. Daraus entsteht Faszination und Herzblut.

Gibt es etwas, das dir aus der Zeit im Schulalltag bereits fehlt?

Ja, tatsächlich. Kleine lustige oder herzergreifende Momente im Schulalltag. Begegnungen auf dem Pausenplatz, im Sportunterricht oder in der Musik. Die Kinder schenkten mir unabsichtlich jeden Tag eine erfrischende Brise Lebensfreude. Diese findet man nicht so oft im internationalen Konzertmusiker-Business.

Welchen ultimativen Song muss jede:r Schüler:in einmal im Unterricht gesungen haben?

«Bella Ciao»! Das Lied ist energetisch, herzergreifend und liegt nachhaltig im Ohr. Zudem funktioniert es hervorragend auf Social Media. Ich habe mindestens 12 «Bella Ciao»-Videos mit über 10 Millionen Views auf Instagram. Das ist verrückt!